

Wohnen zu nah an der Schule: Eltern fordern kostenlose Fahrten für alle!

Johanna Büttner, 13, kämpft gegen unfaire Schulwege in Main-Spessart. Eine Petition fordert kostenlose ÖPNV-Nutzung für alle Schüler.



Sendelbach, Deutschland - Im bayerischen Main-Spessart sorgt eine Petition für Aufsehen, die sich für die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) für alle Schüler einsetzt. Der Fall der 13-jährigen Johanna Büttner aus Sendelbach verdeutlicht die Ungerechtigkeiten im aktuellen System: Sie wohnt nur 200 Meter zu nah an der Schule, was bedeutet, dass ihre Freundinnen mit dem Bus kostenlos fahren können, während sie auf die Fahrt ihrer Eltern angewiesen ist. Laut den bestehenden Regeln erhalten nur Schüler, die mehr als drei Kilometer von ihrer Schule entfernt wohnen, ein kostenloses Busticket, was als äußerst unfair empfunden wird. Dies geht aus einem Bericht von **Main-Echo** hervor.

Die Missstände in der Schülerbeförderung werden durch eine Online-Petition, die bereits über 30.000 Unterschriften gesammelt hat, weiter in den Vordergrund gerückt. Diese Petition fordert eine generelle Kostenfreiheit des Schulwegs für alle Schüler, unabhängig von der Entfernung oder der Klassenstufe. Ein weiteres Anliegen ist, dass die ungerechte Handhabung der Tickets auch die Freizeitaktivitäten der Schüler beeinträchtigt – diejenigen ohne kostenloses Ticket sind beim Besuch von Veranstaltungen wie Kino oder Theater im Nachteil, was die Forderung nach gerechteren Bedingungen noch verstärkt. Wie in der Petition von **Change.org** nachzulesen ist, wird auch auf die Gefahren hingewiesen, die sich durch die langen Schulwege im Dunkeln im Winter ergeben, und es wird ein Appell zur Gleichberechtigung aller Schüler in Bayern laut.

Die Problematik ist nicht neu, und ähnliche Petitionen gab es in der Vergangenheit, jedoch blieben diese oft ohne Erfolg. Während in einigen Städten wie Berlin oder Hamburg Schüler den ÖPNV kostenfrei nutzen können, kämpfen bayerische Eltern und Schüler weiterhin um faire Regelungen. Die Hoffnung besteht, dass die momentane Initiative mehr Bewegung in die Angelegenheit bringt, was eine grundlegende Verbesserung für die Schüler und deren Mobilität bedeuten könnte.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Sendelbach, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.main-echo.de • www.change.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at